



© puste flower 2024 - stock.adobe.com

Standortumfrage 2022

Pfalz

Kreisfreie Städte auf dem Prüfstand

Mäßige Rahmenbedingungen, top emotionale Werte

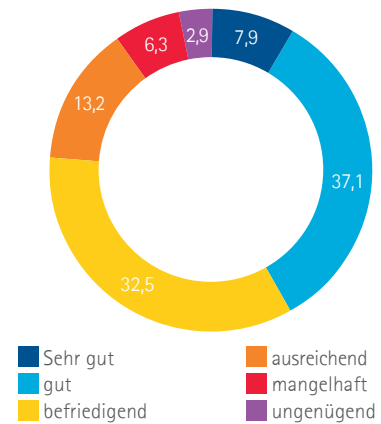
So unterschiedlich die Pfalz ist, so unterschiedlich gestalten sich auch die Standortbedingungen in ihren acht kreisfreien Städten. Die Unternehmen bewerten die Rahmenbedingungen vor Ort mit einem Durchschnittswert von 2,8* insgesamt als befriedigend. So verbinden die meisten Betriebe mit ihrer Standortgemeinde vor allem ein Gefühl von Heimat, hoher Lebensqualität, Familienfreundlichkeit und Sicherheit. Einige Standorte punkten zusätzlich mit besonderem Flair und Charme. Zukunft, Wirtschaftskraft und Innovationskraft sowie Dynamik sind allerdings Aspekte, die kaum mit den Gegebenheiten vor Ort assoziiert werden. Hier sehen die Unternehmen besonderen Nachholbedarf und auch Entwicklungspotenzial.

Region mit Licht und Schatten

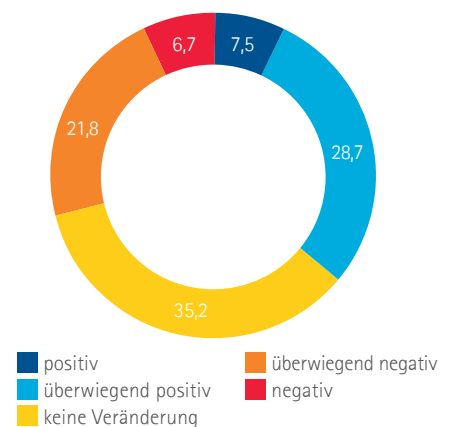
Ein Blick auf die einzelnen Städte offenbart deutliche Unterschiede sowohl in der aktuellen Situation als auch zur Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren. Mit der Gesamtnote 2,8 liegen alle kreisfreien Städte in der Westpfalz bei der Zufriedenheit genau im Mittel; also Kaiserslautern, Pirmasens und Zweibrücken. Während sich die Betriebe in Landau, Speyer und Frankenthal mit einer Schulnote von 2,6 mit den Gegebenheiten vor Ort im Großen und Ganzen zufrieden äußern, werden die Standortbedingungen in Neustadt mit 3,1 vergleichsweise schwach eingestuft. Die Unternehmen in Ludwigshafen vergeben die Note 2,9.

Die Meinungen der Unternehmen über die Dynamik vor Ort gehen weit auseinander. Landau nimmt unter allen Kommunen eine Vorreiterrolle ein: Hier sind fast zwei Drittel der ortsansässigen Betriebe der Ansicht, dass sich ihre Stadt in den letzten fünf Jahren günstig entwickelt hat. Auch Pirmasens kann in den Augen der Wirtschaft mit Fortschritten aufwarten, wie fast die Hälfte der befragten Unternehmen meint. In Speyer, Kaiserslautern und Zweibrücken sehen die meisten Unternehmen ebenfalls eine Verbesserung der Standortbedingungen, während sich in Frankenthal positive und negative Stimmen die Waage halten. In Neustadt und in Ludwigshafen sind die meisten Betriebe dagegen der Ansicht, dass sich die Situation vor Ort in den vergangenen fünf Jahren verschlechtert hat.

Rahmenbedingungen in %

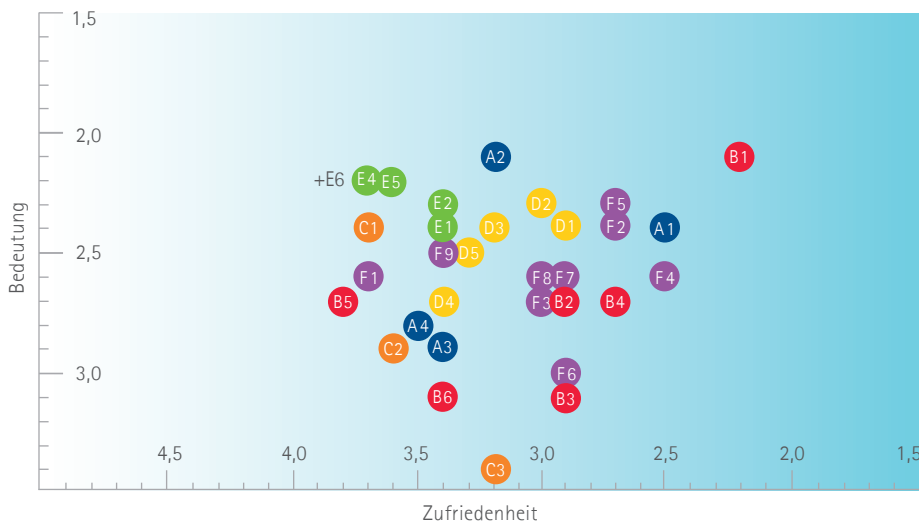


Entwicklung der letzten 5 Jahre in %



*Bewertung in Schulnoten von 1 - 6

Die Standortfaktoren im Durchschnitt



Je weiter rechts ein Standortfaktor liegt, desto höher die Zufriedenheit. Je weiter oben ein Standortfaktor liegt, desto größer seine Bedeutung. Bewertung in Schulnoten. Die Fakten mit geringer Bedeutung sind in dieser Grafik nicht dargestellt.

- | | | |
|-----------------------------------|---|--------------------------------------|
| A Infrastruktur, Marktnähe | C Arbeitsmarkt, Vernetzung | E Verwaltung, Kommunalpolitik |
| B Verkehr | D Kommunale Wirtschaftsförderung | F „Weiche“ Standortfaktoren |

Legende Portfoliografik

- A 1) Nähe zu Kunden und Zulieferern
- A 2) Qualität der digitalen Infrastruktur
- A 3) Verfügbarkeit Gewerbeflächen/-immobilien
- A 4) Verfügbarkeit von Wohnraum
- B 1) Anbindung Fernstraßennetz
- B 2) Anbindung ÖPNV
- B 3) Anbindung Schienenfernverkehr
- B 4) Erreichbarkeit der Innenstadt
- B 5) Baustellenkoordination
- B 6) Verfügbarkeit von Ladeinfrastruktur
- C 1) Verfügbarkeit Fachkräfte
- C 2) Verfügbarkeit von Auszubildenden/
Berufseinsteigern
- C 3) Zusammenarbeit mit Hochschulen/
Forschungseinrichtungen
- D 1) Kundennähe der Wirtschaftsförderung
- D 2) Qualität und Kompetenz Wirtschaftsförderung
- D 3) Reaktionsgeschwindigkeit Wirtschaftsförderung
- D 4) Kommunales Standortmarketing
- D 5) Digitales Angebot der Wirtschaftsförderung
- E 1) Offenes Ohr der Verwaltung für Wirtschaftsfragen
- E 2) Generelle Erreichbarkeit der Verwaltung
- E 3) Qualität des Online-Angebotes/Digitalisierung
- E 4) Bearbeitungsdauer von Anliegen und Verfahren
- E 5) Nachvollziehbarkeit/Verlässlichkeit von
Entscheidungen
- E 6) Höhe der kommunalen Steuern und Abgaben
- F 1) Attraktivität der Innenstadt
- F 2) Nahversorgung
- F 3) Betreuungsangebot für Kinder
- F 4) Schulangebot
- F 5) Gesundheitsversorgung
- F 6) Betreuungsangebot für Senioren
- F 7) Freizeitangebot (Kultur, Sport etc.)
- F 8) Klimafreundlichkeit
- F 9) Image der Kommune

Infrastruktur ist sehr wichtig

Zu den Standortfaktoren, die von den Unternehmen insgesamt überdurchschnittlich gut bewertet werden, zählen in erster Linie die Anbindung an das Fernstraßennetz, die Nähe zu Kunden und Zulieferern sowie die Grundversorgung mit einem geeigneten Schulangebot, ausreichender Gesundheits- und Nahversorgung und leichter Erreichbarkeit der Innenstädte. Als überaus wichtig wird außerdem die Qualität der digitalen Infrastruktur erachtet, bei der die Unternehmen großen Verbesserungsbedarf sehen.

Viel Kritik an der Verwaltung

Darüber hinaus spielt die Leistung sowohl der kommunalen Verwaltung als auch der Wirtschaftsförderung eine bedeutende Rolle, wird aber gleichzeitig relativ schlecht bewertet. Dabei geht es etwa um die Bearbeitungsdauer von Anliegen und Verfahren, die Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen, aber auch grundsätzlich um die Höhe der kommunalen Steuern und Abgaben.

Ein großes Problem stellt zudem der Engpass bei den qualifizierten Arbeitskräften dar, mit dem sich die Betriebe allorts seit Jahren konfrontiert sehen. Daneben wird die mangelnde Attraktivität mancher Innenstädte – hier allen voran Ludwigshafen, aber auch Kaiserslautern, Pirmasens und Frankenthal – beklagt.

Die Forderungen

... der Unternehmen

1. Digitale Infrastruktur ausbauen
2. Arbeit der Stadtverwaltung verbessern
3. Arbeit der Wirtschaftsförderung verbessern
4. Verfügbarkeit von Fachkräften erhöhen
5. Image der Kommunen stärken
6. Attraktivität der Innenstädte steigern
7. Baustellenkoordination verbessern
8. Wohnraum und Gewerbeflächen schaffen

Kontakt

Industrie- und Handelskammer (IHK) für die Pfalz

Justine Markisch

☎ 0621 5904-1540

@ justine.markisch@pfalz.ihk24.de

Nicole Rabold

☎ 0621 5904-1500

@ nicole.rabold@pfalz.ihk24.de

